

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



## Ausschreibung von Postlehrlingsstellen.

Die schweizerische Postverwaltung bedarf einer Anzahl neuer Postlehrlinge.

Schweizerbürger können ihre Anmeldung bis spätestens den **1. Februar 1901** einer der Kreispostdirektionen in Genf, Lausanne, Bern, Neuenburg, Basel, Aarau, Luzern, Zürich, St. Gallen, Chur oder Bellenz einreichen.

Die Bewerber müssen wenigstens 16 und dürfen höchstens 25 Jahre alt sein. Sie haben ihre Anmeldung **schriftlich** einer der obgenannten Kreispostdirektionen einzureichen. Der Anmeldung, welche eine kurze Lebensbeschreibung und genaue Adresse des Bewerbers enthalten soll, sind beizulegen:

- a. der Geburts- oder Heimatschein;
- b. ein Sittenzeugnis;
- c. Zeugnisse über den bisherigen Bildungsgang.

Die Kandidaten haben in ihrer Anmeldung anzugeben, bei welchem Arzte sie sich in Bezug auf ihre gesundheitlichen Verhältnisse zu untersuchen lassen wünschen, worauf die Kreispostdirektion jenem Arzte das postamtliche Formular für das Arztzeugnis übermitteln wird.

Außerdem haben sich die Bewerber später bei einer Amtsstelle, welche ihnen von der Kreispostdirektion bezeichnet wird, persönlich vorzustellen. Allfällige Adressänderungen sind der Kreispostdirektion, bei welcher sich der Bewerber angemeldet hat, mitzuteilen.

Verlangt wird unter anderem die Kenntnis wenigstens zweier Nationalsprachen.

Mit Rücksicht auf die bestehenden dienstlichen Verhältnisse können **welbliche Bewerber diesmal nicht berücksichtigt werden.**

Betreffend den Ort der Verwendung, sowie den Zeitpunkt des Dienstanzutrittes der neuen Lehrlinge behält sich die Postverwaltung vollkommen freie Hand vor.

Weitere Auskunft erteilen sämtliche Kreispostdirektionen.

Bern, den 3. Januar 1901.

Schweiz. Oberpostdirektion.

## Ausschreibung von Brennereilos.

Gestützt auf die Art. 2 und 3 des eidgenössischen Alkoholgesetzes, das Brennereipflichtenheft vom 24. Dezember und den Bundesratsbeschluß vom 31. Dezember 1900 wird die jährliche Lieferung von 30,000 Hektolitern inländischen Spiritus an die Alkoholverwaltung hierdurch öffentlich zur Übernahme ausgeschrieben.

Angebote sind vom **28. Januar** bis **10. März 1901** der chemisch-technischen Abteilung der eidgenössischen Alkoholverwaltung in Bern schriftlich einzureichen.

Diese Abteilung liefert den Bewerbern vom **28. Januar** an die erforderlichen Drucksachen (Pflichtenheft, Normalstatuten, Anmeldeformulare).

Die Inhaber bestehender Brennereilose haben sich, da deren Verträge abgelaufen sind, ebenfalls anzumelden.

Bern, den 16. Januar 1901.

[<sup>8</sup>/<sub>2</sub>]

Eidg. Finanzdepartement.

## Stellen-Ausschreibungen.

### Militärdepartement.

**Vakante Stellen:** Zwei Instruktoren I. Klasse der Kavallerie.  
**Besoldung:** Fr. 5000 bis 6500.  
**Anmeldungstermin:** 31. Januar 1901.  
**Anmeldung an:** Militärdepartement.

**Vakante Stellen:** 3 Instruktoren I. Klasse der Infanterie.  
**Erfordernisse:** Die gesetzlichen.  
**Besoldung:** Fr. 4200 bis 6000.  
**Anmeldungstermin:** 25. Januar 1901.  
**Anmeldung an:** Militärdepartement.

**Vakante Stellen:** 4 Instruktoren II. Klasse der Infanterie.  
**Erfordernisse:** Die gesetzlichen.

**Besoldung:** Fr. 3000 bis 4500.  
**Anmeldungstermin:** 25. Januar 1901.  
**Anmeldung an:** Militärdepartement.

---

**Vakante Stellen:** 2 Trompeterinstruktoren.  
**Erfordernisse:** Die gesetzlichen.  
**Besoldung:** Fr. 2000 bis 3000.  
**Anmeldungstermin:** 25. Januar 1901.  
**Anmeldung an:** Militärdepartement.

---

**Vakante Stellen:** 3 Instruktionsaspiranten der Genietruppen.  
**Besoldung:** Fr. 2400 bis 2800.  
**Anmeldungstermin:** 31. Januar 1901.  
**Anmeldung an:** Militärdepartement.

---

**Vakante Stelle:** Revisor des eidgenössischen Oberkriegskommissariates.  
**Erfordernisse:** Kenntnis der deutschen und französischen Sprache und des militärischen Rechnungswesens.  
**Besoldung:** Fr. 3500 bis 4500.  
**Anmeldungstermin:** 31. Januar 1901.  
**Anmeldung an:** Militärdepartement.  
**Bemerkungen:** Im Falle der Beförderung eines bisherigen Revisionsgehülfen gilt diese Ausschreibung gleichzeitig für die Besetzung der Stelle eines Revisionsgehülfen mit einer Besoldung von Fr. 3000 bis 4000.

---

**Finanz- und Zolldepartement.***Zollverwaltung.*

- Vakante Stelle:**      **Controleur beim Hauptzollamt Schaffhausen-Bahnhof.**
- Erfordernisse:**      Kenntnis des Zolldienstes.
- Besoldung:**            Fr. 3500 bis 4500.
- Anmeldungstermin:** 2. Februar 1901.
- Anmeldung an:**      Zolldirektion Schaffhausen.
- 

**Post- und Eisenbahndepartement.**

- Vakante Stelle:**      **Direktor der technischen Abteilung.**
- Erfordernisse:**      Gründliche theoretische und praktische Kenntnis des Eisenbahnbaues und Betriebes. Beherrschung beider Landessprachen.
- Besoldung:**            Fr. 6000 bis 8000.
- Anmeldungstermin:** 31. Januar 1901.
- Anmeldung an:**      Eisenbahndepartement.
- 

- Vakante Stelle:**      **Kanzlist II. Klasse.**
- Erfordernisse:**      Schöne Handschrift, Gewandtheit im Maschinenschreiben. Kenntnis beider Landessprachen.
- Besoldung:**            Fr. 2000 bis 3500.
- Anmeldungstermin:** 31. Januar 1901.
- Anmeldung an:**      Eisenbahndepartement.
- Bemerkungen:**      Die Stelle ist schon prävisorisch besetzt.
- 

**Post-, Telegraphen- und Zollstellen.**

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle

sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Genf. Anmeldung bis zum 5. Februar 1901 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 2) Briefträger in Wilderswil (Bern). Anmeldung bis zum 5. Februar 1901 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 3) Postcommis in Pruntrut. Anmeldung bis zum 5. Februar 1901 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 4) Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 5. Februar 1901 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 5) Zwei Postcommis in Zürich. Anmeldung bis zum 5. Februar 1901 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 6) Postcommis in Herisau. } Anmeldung bis zum 5. Febr.
- 7) Briefträger in Oberuzwil (St. Gallen). } 1901 bei der Kreispostdirektion  
in St. Gallen.
- 8) Paket- und Mandatträger in Lugano. } Anmeldung bis zum 5. Febr.
- 9) Briefträger in Lugano. } 1901 bei der Kreispostdirektion  
in Bellinzona.
- 10) Telegraphist in Lausanne. Anmeldung bis zum 5. Februar 1901 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 11) Dienstchef auf dem Telegraphenbureau Zürich. Anmeldung bis zum 5. Februar 1901 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.

- 
- 1) Revisor II. Klasse bei der Oberpostkontrolle. Anmeldung bis zum 29. Januar 1901 bei der Oberpostdirektion in Bern.
  - 2) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Genf. Anmeldung bis zum 29. Januar 1901 bei der Kreispostdirektion in Genf.
  - 3) Postcommis in Yverdon. } Anmeldung bis zum 29. Ja-
  - 4) Postverwalter in Estavayer-le-Lac. } nuar 1901 bei der Kreispost-  
direktion in Lausanne.
  - 5) Postcommis in Bern. } Anmeldung bis zum 29. Ja-
  - 6) Briefträger in Bern. } nuar 1901 bei der Kreispost-  
direktion in Bern.
  - 7) Postbureaudiener in Interlaken. } Anmeldung bis zum 29. Ja-
  - 8) Postcommis in Neuenburg. } nuar 1901 bei der Kreispost-  
direktion in Neuenburg.
  - 9) Posthalter in Sonceboz. } Anmeldung bis zum 29. Ja-
  - 10) Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 29. Januar 1901 bei der  
Kreispostdirektion in Basel.

- 11) Postcommis in Luzern. Anmeldung bis zum 29. Januar 1901 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
  - 12) Postcommis in Zug. Anmeldung bis zum 29. Januar 1901 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
  - 13) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Obervaz (Graubünden).
  - 14) Briefträger und Packer in Arosa.
- } Anmeldung bis zum 29. Januar 1901 bei der Kreispostdirektion in Chur.
- 15) Telegraphist in Zürich. Anmeldung bis zum 29. Januar 1901 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
  - 16) Telegraphist in Lavin (Graubünden). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 26. Januar 1901 bei der Telegrapheninspektion in Chur.
  - 17) Ausläufer auf dem Telegraphenbureau Klein-Basel. Jahresgehalt Fr. 1200. Anmeldung bis zum 29. Januar 1901 beim Chef des Telegraphenbureaus in Klein-Basel.
- 

## Amortisation.

---

Mit Bewilligung des Kantonsgerichtes wird anmit der allfällige Inhaber der, auf den Namen des Herrn Alois Dogwiler, Schlosser von Cham, z. Z. in Dyxon, Illinois, ausgestellten Lebensversicherungspolice der „La Suisse“, Lebensversicherung in Lausanne, von Fr. 2000, Nr. 11,094, ausgestellt den 6. Dezember 1889, aufgefordert, innert drei Jahren, vom Tage der ersten Publikation im schweizerischen Handelsamtsblatte an gerechnet, sich bei der Gerichtskanzlei des Kantons Zug zu melden und den bezeichneten Titel vorzulegen, ansonst die Amortisation desselben ausgesprochen und die Gesellschaft „La Suisse“ zur Ausstellung einer andern, einzig gültigen Police berechtigt würde.

Zug, den 31. Dezember 1900.

Für die Gerichtskanzlei:  
**Stadler, Carl, Gerichtsschreiber.**

---

Zusammenstellung der im Monat November 1900 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1	2	3	4						5		10	11	12	13	14			15			16			17			18			19			20			21			22			23			24			25			26			27			28
			Total der beförderten												Total der zurückgelegten		An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:			Ursache der Verspätungen									Prozente																												
			im Fahrplan vorgesehenen regelmäßigen			Fakultativ- und Extra-			Zugs- Achs-						Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung			Durch Verspätung der Anschlussanstalten			Auf der eigenen Linie			der gemäß Kolonnen 22 und 23 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge			im gleichen Monat des Vorjahres																											
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Zugs- Kilometer	Achs- Kilometer					Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung	Anzahl	infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst	Total	Total im gleichen Monat des Vorjahres	1,33	2,12	Anzahl der verspäteten Anschlüsse																												
Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien		Davon doppel-spurig									Von den Achs-kilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge																																														
<b>1. Normalspurbahnen.</b>																																																									
Jura-Simplon-Bahn 1)	1101	125	7 406	1140	3 276	1	—	902	660 630	17 999 246	493 716	16 348	213	22	142	23	29	67	78	44	20	94	158	217	1,33	2,12	83																														
Nordostbahn 2)	809	130	8 452	1932	2 845	19	—	943	565 658	14 395 804	445 825	17 794	105	16	91	10	25	55	60	6	3	46	55	37	0,47	0,36	12																														
Centralbahn 3)	411	129	4 844	697	2 430	17	21	370	314 966	10 113 665	215 527	24 802	133	15	39	2	20	21	114	1	1	19	21	28	0,36	0,62	7																														
Vereinigte Schweizerbahnen 4)	310	9	2 740	880	424	3	—	440	191 048	4 586 277	161 740	14 794	16	16	45	5	29	67	12	—	—	9	9	13	0,25	0,33	4																														
Gotthardbahn	290	122	2 014	272	951	66	—	546	267 490	8 093 357	164 406	27 908	13	14	28	—	—	—	9	—	1	3	4	32	0,17	0,70	3																														
Südostbahn	50	—	1 170	—	—	1	—	7	19 512	140 054	19 410	2 801	20	12	15	—	—	—	17	—	—	3	3	4	0,27	0,36	1																														
Seethalbahn	50	—	510	60	156	1	—	14	18 898	205 970	15 990	4 119	5	10	12	—	—	—	3	—	—	2	2	6	0,35	1,05	—																														
Emmenthalbahn	43	—	480	120	208	3	—	3	15 858	238 220	12 900	5 540	2	12	13	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—																														
Burgdorf-Thun-Bahn	41	—	376	—	52	3	—	11	17 999	168 957	15 416	4 121	5	14	17	—	—	—	4	1	—	—	1	—	—	—	—																														
Tödtalbahn	40	—	398	52	104	1	—	5	15 281	171 821	13 650	4 298	1	15	15	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—																														
Langenthal-Huttwil-Wohlhusen	40	—	424	236	—	—	—	—	13 200	163 484	13 200	4 087	1	14	14	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	0,15	—																													
Neuenburger Jurabahn	38	2	660	330	104	—	—	12	25 372	319 312	22 080	8 190	5	17	26	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—																														
Thunerseebahn 5)	42	—	689	90	129	—	—	3	15 528	226 489	12 536	5 393	1	13	13	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—																														
Sihlthalbahn	19	—	488	—	104	—	—	—	9 052	73 516	8 948	3 869	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																														
Ösingen-Balsthal-Bahn	4	—	556	104	—	—	—	—	3 300	21 782	3 300	5 446	8	11	15	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—																														
Orbe-Chavornay	4	—	682	—	100	—	—	—	3 128	6 255	2 728	1 564	3	14	15	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—																														
<b>2. Schmalspurbahnen.</b>																																																									
Rhätische Bahn	92	—	428	112	—	—	—	14	26 595	368 726	26 280	4 008	—	—	—	1	26	26	—	—	—	1	1	1	0,18	0,19	—																														
Brünig-Bahn (J.-S.)	58	—	360	60	—	—	—	7	15 771	223 971	15 600	3 862	3	12	12	—	—	—	1	—	—	2	2	2	0,48	0,52	—																														
Visp-Zermatt (J.-S.) 6)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																														
Bière-Apples-Morsee und Apples-L'Isle (J.-S.)	30	—	384	—	—	—	—	—	7 460	37 444	7 460	1 248	7	15	20	—	—	—	5	—	1	1	2	—	0,62	—	1																														
Saignelégier - Chaux-de-Fonds	27	—	180	60	—	4	—	—	6 584	63 616	6 480	2 356	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	0,42	1																														
Appenzellerbahn (Winkeln-Appenzell)	26	—	620	116	41	—	—	9	10 493	156 832	10 178	6 032	7	13	15	—	—	—	4	—	—	3	3	—	0,41	—	—																														
Ilferten-Ste. Croix	25	—	156	—	—	—	—	—	3 900	32 026	3 900	1 281	7	13	16	—	—	—	—	—	—	7	7	—	4,49	—	—																														
Berner Oberlandbahnen	24	—	260	—	—	8	—	—	3 368	36 775	3 250	1 532	1	19	19	—	—	—	—	—	—	1	1	—	0,38	—	—																														
Lausanne-Echallens-Bercher	24	—	268	—	—	2	—	—	5 682	67 488	5 652	2 812	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																														
Stansstad-Engelberg	23	—	330	—	—	231	—	—	9 668	33 954	6 070	1 476	13	19	61	—	—	—	1	2	1	9	12	1	3,03	0,18	—																														
Frauenfeld-Wil	18	—	300	—	—	—	5	—	5 217	47 434	5 160	2 635	3	30	40	—	—	—	—	—	1	2	3	—	1,00	—	—																														
Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds (J.-N.)	17	—	300	—	—	—	—	—	5 100	29 302	5 100	1 724	1	15	15	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—																														
Waldenburgerbahn	14	—	240	60	—	—	—	—	4 200	39 786	4 200	2 842	—	—	—	4	16	18	—	—	—	4	4	1	1,33	0,33	—																														
Appenzeller Straßenbahn (St. Gallen-Gais)	14	—	316	—	—	—	—	—	4 424	53 877	4 424	3 848	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																														
Birsigthalbahn	13	—	929	—	—	85	—	—	10 470	137 812	9 854	10 601	1	59	59	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	0,11	—																														
Neuenburg-Cortailod-Boudry (J.-N.)	11	—	900	—	—	—	—	—	9 900	91 710	9 900	8 337	2	14	15	—	—	—	—	—	1	1	2	—	0,22	—	—																														
Rolle-Gimel	11	—	1 020	—	—	—	—	39	6 205	23 680	5 634	2 153	2	24	27	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1																														
Bern-Muri-Gümligen-Worb	10	—	420	—	—	8	—	—	4 152	37 407	4 074	3 740	2	12	12	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—																														
Allaman-Aubonne-Gimel	10	—	1 448	—	—	—	—	—	5 630	11 879	5 630	1 188	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																														
Tramlingen-Dachsfelden	9	—	300	—	—	2	—	—	2 718	16 308	2 700	1 812	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																														
Brenets-Loche	5	—	496	—	—	—	—	—	2 480	11 850	2 480	2 376	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																														
<b>Totale und Durchschnittszahlen</b>	3752	517	41 544	6321	10 924	455	26	3328	2 306 937	58 444 116	1 765 398	15 577	580	18	142	45	26	67	332	56	30	207	293	—	0,60	—	113																														
<b>Im Monat November 1899</b>	3752	512	40 974	6267	10 443	313	14	4605	2 281 841	59 079 459	1 701 925	15 730	565	17	149	56	31	340	276	45	25	275	—	345	—	0,64	122																														

1) Inkl. Balle-Romont, Régional Val-de-Travers, Freiburg-Murten und Pont-Brassus.

\*) Betrieb eingestellt.

2) Bözbergbahn mit Koblenz-Stein.

3) Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.

4) Wald-Rüti und Toggenburgerbahn.

5) Spiez-Erlenbachbahn.

# Publikationsorgan

für das

## Transport- und Tarifwesen

der

### Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen

auf dem

#### Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

---

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

---

N<sup>o</sup> 4.

Bern, den 23. Januar 1901.

### III. Personen- und Gepäckverkehr.

#### A. Schweizerischer Verkehr.

#### 53. (<sup>4</sup>/<sub>01</sub>) Personen-, Gepäck- und Gütertarif der Zürcher Obersee-Dampfbootgesellschaft, vom 6. Juni 1898.

*Tarif für die neu errichtete Station Altendorf.*

Die Zürcher Obersee-Dampfbootgesellschaft hat für die neue Station Altendorf folgenden Tarif festgesetzt:

Personen.	Einfache Fahrt	Retourfahrt
Altendorf-Rapperswil . . . . .	40 Cts.	70 Cts.
„ -Lachen . . . . .	20 „	30 „
„ -Nuolen . . . . .	50 „	80 „
<i>Streckenabonnements.</i>		
Altendorf-Rapperswil 50 einfache Fahrten	Fr. 10. —	
„ -Lachen 50 „ „	5. —	
„ -Nuolen 50 „ „	12. 50	
<i>Taxen für Gesellschaften.</i>		
Altendorf-Rapperswil . . . . .	25 „	50 „
„ -Lachen . . . . .	15 „	25 „
„ -Nuolen . . . . .	35 „	60 „
<i>Taxen für Schulen.</i>		
Altendorf-Rapperswil . . . . .	15 „	25 „
„ -Lachen . . . . .	10 „	20 „
„ -Nuolen . . . . .	20 „	35 „

<b>Gepäck und leichte Güter.</b>		<b>Einfache Fahrt</b>
In allen Relationen	{	1 Stück über 10 kg. . . . . 20 Cts.
		2 oder mehr Stück über 10 kg. . . . . 10 Cts. per Stück.
		Gepäck bis 10 kg. mit Begleitung ist taxfrei.

Lachen, den 16. Januar 1901.

**Verwaltung der Zürcher Obersee-Dampfbootgesellschaft.**

**54. (<sup>4</sup>/01) Tarif für die Beförderung von Personen im Abonnement im internen Verkehr der Jura-Simplon-Bahn, vom 1. Juni 1898. Nachtrag III.**

Am 1. März 1901 tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag III in Kraft, enthaltend Taxen für Abonnemente im internen Verkehr der JS bis zur Erreichung der neuen Taxen für schweizerische Generalabonnemente, vom 1. Januar 1901. In demselben sind ferner verschiedene Abonnemente im internen Verkehr der Linien Bière-Apples-Morges, Apples-L'Isle und Pont-Brassus und im direkten Verkehr dieser Linien mit der JS vorgesehen.

Bern, den 22. Januar 1901.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

## IV. Güterverkehr.

### A. Schweizerischer Verkehr.

**55. (<sup>4</sup>/01) Ausnahmetarif für den Thaltransport von Holz, Heu, Streue und andern landwirtschaftlichen Produkten der Besitzer von landwirtschaftlichen Gütern am Rigi auf der Vitznau-Rigibahn.**

Den Besitzern von landwirtschaftlichen Gütern am Rigi wird für den Thaltransport von Holz, Heu, Streue und andern landwirtschaftlichen Produkten 50 % Rabatt auf der normalen Gütertaxe gewährt, sofern der Transport obgenannter Güter nach Konvenienz der Rigibahn geschehen kann.

Vitznau, den 22. Januar 1901.

**Betriebsdirektion der Rigibahn.**

### B. Verkehr mit dem Auslande.

**56. (<sup>4</sup>/01) Teil II, Heft 1, der bayerisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Juni 1899. Ergänzung.**

Mit Gültigkeit vom 15. Februar 1901 an wird der Artikel „Knochen, zerkleinerte (Knochengries, Knochenschrot u. s. w.)“ in die Serie a des Ausnahmetarifs Nr. 14 für Düngemittel im obgenannten Tarif einbezogen.

Zürich, den 22. Januar 1901.

**Direktion der schweiz. Nordostbahn.**

57. <sup>(4/01)</sup> Teil II, Abteilung A, Heft 1, der schweizerisch-italienischen Gütertarife, vom 1. November 1900.

*Aufnahme von Taxen für Sumach etc.*

Am 1. Februar 1901 treten folgende Ausnahmefrachtsätze des Specialtarifes Ib des oben bezeichneten Tarifheftes in Kraft:

	<i>Pino transit</i>	<i>Chiasso transit</i>
	Fr. für 100 kg.	
Basel loco . . . . .	1. 83 *)	2. 05 *)
Romanshorn loco . . . . .	1. 90 *)	2. 12 *)

\*) Nur gültig für Sumach, Rovve und Valonea.

Luzern, den 18. Januar 1901.

Direktion der Gotthardbahn.

**C. Transitverkehr.**

58. <sup>(4/01)</sup> *Ausnahmetarif für den Güterverkehr Bukowina und Galizien — Paris, vom 1. Januar 1895. Aufhebung.*

Mit Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung im Publikationsorgan Nr. 2 vom 9. Januar 1901, unter laufender Nr. 24, bringen wir zur Kenntnis, daß der Ausnahmetarif für verschiedene Güter Bukowina und Galizien — Paris, vom 1. Januar 1895, nun mit 31. Januar 1901 und die seit 1. März 1900 gültigen Frachtsätze für Felle und Häute aus Galizien nach Paris mit 28. Februar 1901 definitiv außer Kraft treten.

Zürich, den 21. Januar 1901.

Namens der Verbandsverwaltungen:  
Direktion der schweiz. Nordostbahn.

**D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.**

59. <sup>(4/01)</sup> *Heft 1 des Tiertarifes im südwestdeutschen Verbandsverkehr. Aenderung.*

Nachdem die neue Eisenbahnbrücke bei Worms dem öffentlichen Verkehr übergeben worden, ist die im Heft 1 des Tiertarifs unter Ziffer 2 der Vorbemerkungen enthaltene Bestimmung wegen Unzulässigkeit der Trajektierung von Großvieh in Wagenladungen über den Rhein zwischen Worms Hafen und Rosengarten und wegen Umkartierung solcher Sendungen in Wegfall gekommen.

Strassburg, den 14. Januar 1901.

Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

**60.** (<sup>4</sup>/01) *Teil II A (deutschechnittsätze) des deutsch-französischen Verbandsgütertarifes (Verkehr mit und über Elsass-Lothringen). Neuauflage.*

Am 1. März 1901 tritt ein neuer Teil II A (deutsche Schnittsätze) in Kraft.

Der neue Tarif enthält in der Hauptsache die derzeit bestehenden Frachtsätze; einige Stationen, mit welchen sich kein Verkehr entwickelt hat, wurden aus dem Tarife weggelassen, dafür sind aber Stationen neu in den Tarif einbezogen worden.

Der Tarif kann von Mitte Februar ab von den Verbandsverwaltungen und unserer Drucksachenkontrolle bezogen werden.

Bis dahin erteilt das Verbands-Abrechnungsbureau in Straßburg i/Els. weitere Auskunft.

*Straßburg*, den 14. Januar 1901.

*Die geschäftsführende Verwaltung:*  
**Generaldirektion**  
**der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

**Mitteilungen aus ausländischen Anzeigblättern.**

*Rückvergütungen auf Transporten von Mehl und Mahlprodukten.* Vom 1. Januar 1901 bis auf weiteres, längstens bis 31. Dezember 1901, werden für Transporte von Mehl und sonstigen Mahlprodukten aus Getreide und Hülsenfrüchten auf den Taxen der direkten österr.-ungar.-schweiz. Getreidetarife folgende Rückvergütungen gewährt:

Auf Sendungen ab:	Cts. per 100 kg.
Wien I K E B Westbahnhof . . . . .	8
Budapest (sämtliche Bahnhöfe) und den hinter Budapest gelegenen Stationen der ungarischen Staatsbahnen . . . . .	13

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt, Nr. 6, v. 12. Jan. 1901.

*Rückvergütungen auf Transporten von Holz.* Vom 1. Januar 1901 bis Ende Juni 1901 werden auf Transporten von Holz, wie es in Klasse c und dem Specialtarif 2 der österreichisch-ungarischen Lokal- und Verbandstarife genannt ist, bei Aufgabe von mindestens 10 000 kg. und von mindestens 5000 Tonnen innert der obigen Frist, ab Stationen der ungarischen Staatsbahnen nach Wien transit mit Bestimmung nach Deutschland, der Schweiz etc. Ermäßigungen gewährt. Die Höhe derselben, die näheren Bedingungen etc. können dem österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt, Nr. 6, v. 12. Jan. 1901, entnommen werden.

*Frachtsätze für Eilgut.* Vom 20. Januar 1901 bis auf Widerruf, längstens bis 30. Dezember 1901, werden für die Beförderung von Eilgut folgende Frachtsätze gewährt:

Von	nach	Cts. per 100 kg.
Sagrado	Bregenz transit	1525
"	Buchs transit	1525
"	St. Margrethen transit	1569

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt, Nr. 7, v. 15. Jan. 1901.

*Rückvergütungen auf Transporten von Getreide etc.* Vom 1. Januar 1901 bis Ende Dezember 1901 wird auf Transporten von Getreide, Hülsenfrüchten, Olsaaten und Ölkuchen in Wagenladungen von 10 000 kg. und bei Auflieferung eines Minimalquantums von 5000 Tonnen ab gewissen ungarischen Stationen nach dem Auslande eine Rückvergütung von 4 Hellern per 100 kg. auf den direkten Frachtsätzen gewährt. Die näheren Bedingungen können im österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt, Nr. 6, v. 12. Jan. 1901, ersehen werden.

*Rückvergütungen auf Transporten von Bau-, Werk- und Schnittholz.* Vom 1. Januar 1901 bis auf Widerruf, längstens bis Ende Dezember 1901, werden für Sendungen von Bau-, Werk- und Schnittholz, auch Faßdauben, ausgenommen Eisenbahnschwellen und zur Schirm- und Stockfabrikation bestimmte, roh vorgearbeitete Stücke, von gewissen Provenienzen ab Barcs nach schweizerischen Stationen auf den Frachtsätzen der Serie 2 des österr.-ungar.-schweiz. Gütertarifs, Teil IV, Heft 2, per 100 kg. 45 Cts. und nach Bregenz transit und Buchs transit mit Bestimmung nach Südfrankreich 55 Cts. per 100 kg. rückerstattet. Die näheren Bedingungen können dem österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt, Nr. 1, v. 1. Jan. 1901, entnommen werden.

*Rückvergütungen auf Transporten von Bau-, Werk- und Schnittholz.* Vom 1. Januar 1901 bis auf Widerruf, längstens bis Ende Dezember 1901, werden für Bau-, Werk- und Schnittholz, auch Faßdauben, ausgenommen Eisenbahnschwellen und roh vorgearbeitete, zur Stock- oder Schirmfabrikation bestimmte Stücke, auf den im österr.-ungar.-schweiz. Gütertarif, Teil IV, Heft 2, in Serie II enthaltenen Frachtsätzen folgende Rückvergütungen gewährt:

Von	nach Bregenz transit und Buchs transit mit Bestimmung nach Belgien oder Südfrankreich	Cts. per 100 kg.
Sziszek (Sissek)		44
Zágráb (Agram)		25
Gradec		25

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt, Nr. 1, v. 1. Jan. 1901.

*Rückvergütungen auf Transporten von Petroleum, raffiniert, Blau- und Grünöl, Mineralteer, mineralischen Schmierölen, Petroleumnaphta und Benzin.* Vom 1. Januar 1901 bis auf Widerruf, längstens bis 31. Dezember 1901, werden für die Beförderung von raffiniertem Petroleum, Blau- und Grünöl, Mineralteer und mineralischen Schmierölen galizischen Ursprungs in Wagenladungen von 10 000 kg. folgende Frachtsätze im Rückvergütungswege gewährt:

Von	nach	Heller per 100 kg.
Pardubitz	Bregenz transit	166
"	St. Margrethen transit	167,2
"	Buchs transit	163,6

Für Sendungen von Petroleumnaphta und Benzin, aus Petroleum destilliert, werden obige Frachtsätze um 10 % erhöht.

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt, Nr. 3, v. 5. Jan. 1901.

*Rückvergütungen auf Transporten von Getreide, Malz, Hülsenfrüchten etc.* Vom 1. Januar 1901 bis auf Widerruf, längstens bis 31. Dezember 1901, wird für die Artikel Getreide, Malz, Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate und Ölsaaten, welche per Schiff bis Barcs gelangen und von da auf Grund der im österr.-ungar.-schweiz. Tarif, Teil III, Heft 2, vorgesehenen Taxen abgefertigt werden, eine Rückvergütung von 50 Cts. per 100 kg. gewährt. Ausgenommen sind Sendungen, welche von Jassenovac, Brod, Bosna-Brod, Samac, Brčka, Gunja und Gunja-Szavapárt stammen.

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt, Nr. 1, v. 1. Jan. 1901.

*Rückvergütungen auf Transporten von Kohlen und Coaks.* Vom 1. Januar 1901 bis auf Widerruf, längstens bis 31. Dezember 1901, werden für die Beförderung von mineralischer Kohle und Coaks in Wagenladungen von mindestens 10 000 kg. folgende Frachtsätze gewährt:

Von	nach		
	Buchs transit	St. Margrethen transit	Lindau transit
	Centimes per 100 kg.		
Littitz	142	133	130
Nürschau	142	133	130
Radnitz	152	143	140
Rokycan	152	143	140
Stupno-Bras	152	143	140
Staab	139	130	127
Stankau	139	130	127

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt, Nr. 1, v. 1. Jan. 1901.

*Rückvergütungen auf Transporten von Mahlprodukten aus Getreide und Hülsenfrüchten.* Vom 1. Januar 1901 bis auf Widerruf, längstens bis 31. Dezember 1901, werden für die Beförderung von Mahlprodukten aus Getreide und Hülsenfrüchten in Wagenladungen von 10 000 kg. folgende Frachtsätze im Rückvergütungswege gewährt:

Von	nach	
	Bregenz, Buchs transit.	St. Margrethen transit
	Centimes per 100 kg.	
Dzieditz . . . . .	332	337
Oderberg . . . . .	359	364
Oswiecim . . . . .	345	350

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt, Nr. 3, v. 5. Jan. 1901.

*Rückvergütungen auf Transporten von Obst, gedörrtem, und Pflaumenmus.* Vom 1. Januar bis Ende Dezember 1901 werden auf Transporten von gedörrtem Obst und Pflaumenmus bei Auflieferung von mindestens 3500 Tonnen nach dem westlichen Auslande folgende Rückvergütungen auf den gewöhnlichen Frachtsätzen gewährt:

Auf Sendungen ab	Per 100 kg.
Belgrad loco und transit . . . . .	16 Centimes
Gunja . . . . .	16 "
Andrievci . . . . .	} 20 Heller
Bosna-Brod . . . . .	
Brod . . . . .	
Brsadin . . . . .	
Eszék . . . . .	
Garčin . . . . .	
Ivankovo . . . . .	
Mikanovci . . . . .	
Mitrovicz loco und transit . . . . .	
Samac . . . . .	
Striživojna-Vrpolje . . . . .	
Vinkovci loco und transit . . . . .	
Vukovár . . . . .	
Zimony . . . . .	

Die näheren Bedingungen sind enthalten im österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt, Nr. 6, v. 12. Jan. 1901.

## Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

### 1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 19. Januar 1901:

36. Ausnahmetaxen für den gelegentlichen Thaltransport auf der Vitznau-Rigibahn von Holz, Heu, Streu und andern landwirtschaftlichen Produkten der Besitzer von landwirtschaftlichen Gütern auf dem Rigi.

Genehmigt am 22. Januar 1901:

37. Nachtrag 1 zum Teil II, Heft 2, erste Abteilung, der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife, unter Vorbehalt.

38. Ergänzung des Ausnahmetarifcs Nr. 14 für Düngemittel im Teil II, Heft 1, der bayerisch-schweizerischen Verbandsgütertarife.

39. Nachtrag III zu Teil II, Heft 3, der bayerisch-schweizerischen Verbandsgütertarife.

40. Entwurf II eines Nachtrages III zum Tarif der JS für die Beförderung von Personen im Abonnement im internen Verkehr.

41. Nachtrag I zum Anhang des Specialtarifes für die Beförderung englischer Reisegesellschaften von London nach Delsberg, Pontarlier, Genf etc. und zurück.

42. Ergänzung des Ausnahmetarifs Nr. 34 für Güter aller Art im deutsch-italienischen Gütertarif Teil II, Abteilung A, durch Aufnahme der Stationen Radolfzell und Villingen.

## 2. Sonstige Mitteilungen.

**Transportreglement.** Der im Juni 1899 zur Ausgabe gelangte Anhang II zum Transportreglement der schweizerischen Eisenbahn- und Dampfschiffunternehmungen, vom 1. Januar 1894, enthaltend die der Burgdorf-Thun-Bahn bewilligten Abweichungen von den Bestimmungen des Transportreglementes, ist infolge Verzichts der Verwaltung der Burgdorf-Thun-Bahn auf diese Ausnahmenvorschriften hinfällig geworden und sofort außer Kraft getreten.



## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1901
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	04
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.01.1901
Date	
Data	
Seite	159-164
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 486

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.